

Produktionsvertrag Winterweizen Sorte Lukullus 2014/15

Projektbetreiber und Großhändler: SAATBAU ERNTEGUT GmbH
Schirmerstraße 19
4060 Leonding

Auftraggeber und Aufkäufer (Agrarhandelspartner):

Agrarhandel
NOLZ GmbH. & Co KG
Pultendorf 10
3110 Neidling

Auftragnehmer (Landwirt):

Name: Betriebsnummer:
Straße, Nr.: Tel.Nr.:
PLZ, Ort: Mobil Nr.:
E-Mail:

Feldstücksnummer, Schlagbezeichnung:	Fläche in ha:
.....
.....
.....
.....
.....

Fläche gesamt:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den gesamten Aufwuchs der kontrahierten Fläche zum Erntezeitpunkt an die oben angeführte Firma abzuliefern. Für die Produktion ist 100 % Originalsaatgut der Sorte Lukullus zu verwenden.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die gesamte Ware aufzukaufen. Der Auftragnehmer erhält dafür bei Erreichen der geforderten Qualität für die angelieferte und aspirierte Ware den Preis der sich aus folgendem Modell ergibt:

Preismodell: Notierung für Qualitätsweizen an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien abzüglich der üblichen Handelsspanne.

- ab 14,0 % Protein Zuschlag von 4,00 €/t
- ab 13,5 % - 13,9 % Protein Abschlag von 1/3 der Preisdifferenz zwischen Qualitäts- und Mahlweizen bzw. Abschlag von 8,00 €/t auf Qualitätsweizen wenn kein Mahlweizen notiert.
- ab 13,0 % - 13,4 % Protein Abschlag von 2/3 der Preisdifferenz zwischen Qualitäts- und Mahlweizen bzw. Abschlag von 12,00 €/t auf Qualitätsweizen wenn kein Mahlweizen notiert.
- ab 12,5 % - 12,9 % Protein Preisbasis Mahlweizennotierung bzw. Abschlag von 16,00 €/t auf Qualitätsweizen wenn kein Mahlweizen notiert.
- ab 12,0 % - 12,4 % Protein Abschlag von 4,00 €/t auf Mahlweizen bzw. Abschlag von 20,00 €/t auf Qualitätsweizen wenn kein Mahlweizen notiert.

Als Beobachtungszeitraum werden die Monate August, September und Oktober 2015 festgelegt. Die Abrechnung erfolgt in Form einer Akontierung Anfang September 2015. Die Endauszahlung erfolgt Anfang November 2015. Alle Preisangaben sind exklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

Anlieferungen die den umseitig angeführten Kriterien nicht entsprechen, werden als Futterweizen zum marktüblichen Preis aufgekauft. Die Qualitätsfeststellung erfolgt bei und durch die übernehmende Firma. Von jeder Anlieferung wird ein Muster von ca. 1 kg durch den Übernehmer gezogen. Der Lieferant haftet für die sortenreine Lieferung und die durch Sortenvermischungen verursachten Kosten.

Für die SAATBAU ERNTEGUT GMBH

Datum, Unterschrift Landwirt



Ankaufs- und Übernahmekonditionen für Winterweizen Sorte Lukullus der Ernte 2014

Qualitätsanforderungen:

Gesunder und handelsüblicher Weichweizen der Sorte Lukullus mit gesundem Geruch, frei von lebenden Schädlingen, von einer dem Weichweizen eigenen Farbe.

Feuchtigkeit:	max. 14,5 % - darüber Verrechnung marktüblicher Trocknungskosten
Eiweißgehalt:	mind. 14,0 % (Abzüge lt. Vorderseite bis 12,0 %)
Hektolitergewicht:	mind. 80 (mit Abzügen bis 76)
Fallzahl:	mind. 250 sek.
Auswuchs:	max. 1 %
Besatz:	max. 2 %
Sortenreinheit:	mind. 95 %

Gentechnik:

Der Auftragnehmer garantiert dem Auftraggeber, dass der gelieferte Weizen der Reinheit in Bezug auf gentechnisch veränderte Organismen gemäß den EU-Verordnungen (EG) Nr. 1829/2003 und (EG) Nr. 1830/2003 entspricht.

Rückverfolgbarkeit:

Die Lieferung erfolgt nach den Vorschriften der EU-Verordnung (EG) Nr. 178/2002. Dabei ist insbesondere auf die Bestimmung des Artikels 18 der Verordnung bezüglich der Rückverfolgbarkeit von Lebens- und Futtermittel hinzuweisen.

